

Aufgaben der Klassenelternsprecher (KES)

Der Einsatz der KES hängt ganz vom individuellen Engagement und der verfügbaren Zeit ab. Idealerweise ergänzen sich die beiden KES einer Klasse so, dass sie sich entsprechende Aufgaben teilen. Die Minimal-Tätigkeit, die es in jeder Klasse geben sollte, ist die Weitergabe von Informationen. Eine Klasse ohne KES ist schnell von Infos abgeschnitten und bei Problemen hat der EB wenig Möglichkeiten zu unterstützen.

Um was sollten sich die beiden KES einer Klasse kümmern?

Kontakt zu den Eltern fördern

- Zu Beginn des Schuljahres sollte eine Klassenliste erstellt und an die Eltern verteilt werden. Am ersten Elternabend erhalten die neu gewählten KES einen Brief vom Elternbeirat mit einer E-Mail-Liste aller Eltern der Klasse.
- die KES vertreten/koordinieren die Klasse bei Fragestellungen und Problemen, die die Klasse als Ganzes betreffen – Sprachrohr zum EB, den Lehrkräften und der Schulleitung (individuelle Anliegen regeln die entsprechenden Eltern direkt)
- Empfehlenswert sind ein bis zwei Elternstammtische und/oder ein Treffen mit Eltern und Kids am Nachmittag/frühen Abend (je nach Klassenstufe und Interesse der Elterngemeinschaft)

Kontakt zu den Lehrkräften

- Zusammenarbeit mit der Klassenleitung
- Sprachrohr der Eltern gegenüber den Lehrkräften (bei Anliegen, die mehrere Schüler*innen oder die Klasse als Ganzes betreffen)

Kontakt zum Elternbeirat und zu anderen KES

- Eine wichtige Anlaufstelle für Fragen, Anregungen/Wünsche oder Probleme ist für die KES der Elternbeirat.
- Infos vom EB an die Klasse (per Mail) weitergeben (Einladung Vorträge, Um-Nachfragen)
- Zum Erfahrungsaustausch über jahrgangsstufenspezifische und übergreifende Themen lädt der EB die KES zweimal im Jahr zu einem Treffen der Elternsprecher, einmal davon mit der gesamten Schulleitung, ein.
- Unterstützung bei der Organisation von Festen (hilfreich, gleich am ersten Klassenelternabend abzufragen, wer von den Klasseneltern bei Festen/Veranstaltungen mithelfen oder ggf. mit anderen Kompetenzen unterstützen kann. Siehe: <http://elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de/wp-content/uploads/2019/03/EB-Fragebogen2019.pdf>)
- Teilnahme beim Fest des EB für die Lehrerschaft (Lehrer einmal anders kennenlernen)

Der Zeitaufwand für die Aufgabe der KES im Laufe des Schuljahres hält sich sehr im Rahmen und kann bei einem Team von zwei Leuten gut verteilt werden. Im Laufe der Jahre haben wir die Erfahrung gemacht, dass je besser die KES Netzwerke aufbauen und nutzen und je engagierter die Eltern einer Klasse ihre KES dabei unterstützen, desto besser ist der Informationsfluss und häufig auch die Klassengemeinschaft. **Der Elternbeirat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!**